



Antwort zur Anfrage Nr. 0134/2026 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Gründung der AG Bahnhofsumfeld (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Durch welche Vertreterinnen und Vertreter ist die Neustadt in dem Gremium vertreten?

In der AG Bahnhofsumfeld sind keine politischen Vertreterinnen oder Vertreter des Stadtteils eingebunden. Die AG Bahnhofsumfeld ist eine Arbeitsgruppe des Kommunalen Präventivrats und setzt sich ausschließlich aus Vertreterinnen und Vertretern zusammen, die auf operativer Arbeitsebene tätig sind. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, unmittelbar umsetzbare Maßnahmen zu entwickeln. Die Zusammensetzung der AG orientiert sich daher an den fachlichen Zuständigkeiten der beteiligten Institutionen.

2. Welche weiteren Stadtteile sind in dem Gremium vertreten?

In der AG Bahnhofsumfeld sind keine Stadtteile vertreten. Die Arbeitsgruppe ist themenbezogen ausgerichtet und befasst sich ausschließlich mit Belangen im Umfeld des Bahnhofs.

3. In welcher Frequenz wird die AG tagen?

Die AG Bahnhofsumfeld tagt in der Regel viermal jährlich. Darüber hinaus können bei aktuellem Handlungsbedarf oder besonderen Anlässen zusätzliche Sitzungen einberufen werden.

4. Ist bereits ein Rundgang erfolgt?

Ein gemeinsamer Rundgang im Bereich des Bahnhofs bei Dunkelheit hat am 15.01.2026 stattgefunden.

5. Wie erfährt die Öffentlichkeit und der Ortsbeirat Mainz-Neustadt von den Ergebnissen der AG?

Sofern Maßnahmen umgesetzt werden oder Ergebnisse vorliegen, die für die Öffentlichkeit relevant sind, erfolgt eine Information über entsprechende Pressemitteilungen.

Die Fraktionen des Stadtrats werden zu den Plenumssitzungen des Kommunalen Präventivrats eingeladen und dort über den aktuellen Sachstand sowie über geplante und umgesetzte Maßnahmen informiert. Für die Fraktionen besteht die Möglichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Ortsbeiräte zu den Plenumssitzungen zu entsenden.

Mainz, 27.02.2026

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete